

# Sonnenspitz (1269 m)

Länge 12 km

Höhenmeter: 670

Dauer: 4 Std.

Schwierigkeitsgrad: leicht

Start: Kochel Firmenparkplatz Dorst

© www.Tölzer-Touren-Tipps.de – Hans Staar 2015

Die Sonnenspitz gehört zu den eher wenig begangenen Bergen im bayerischen Oberland. Das mag an der Nachbarschaft zum außerordentlich beliebten Jochberg liegen, wo sich die Wanderer bei fast jedem Wetter und jeder Jahreszeit auf die Füße treten. Ein Grund mehr, die Sonnenspitz unter die Stiefel zu nehmen. Der Anstieg ist – normale Kondition und Trittsicherheit vorausgesetzt – einfach, dank schützenden Baumschattens nicht gar zu schweißtreibend. Und am Gipfel angelangt bietet sich den Wanderern eine hinreißende Aussicht – auf den Kochelsee, auf einen Zipfel des Walchensees, auf Herzogstand und Heimgarten, hinüber zum Hohen Peißenberg und hinauf zum deutlich höheren Jochberg (1565 m).



Der Lohn der Mühe: Traumhafte Aussicht auf den Kochelsee

Tourbeginn ist in Kochel am See an einem Schilderbaum am Dorst-Parkplatz, der allerdings den Firmenangehörigen vorbehalten ist. Kein Problem: Jenseits der Mittenwalder Straße direkt am Kochelsee-Ufer ist ein öffentlicher Parkplatz. Hat man den Ausgangspunkt erreicht, ist die Orientierung kein Problem mehr, wofür der Tutzinger AV-Sektion unbedingt ein Lob gebührt. Die Strecke ist perfekt ausgeschildert, und die Wege sind wunderbar gepflegt.

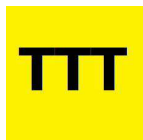
Wer die (geringe) Mühe des Aufstiegs auf sich nimmt, sollte darauf achten, genügend Verpflegung und Getränke mitzuführen. Eine Hütte zur Einkehr zwischendurch gibt's nämlich nicht. Stattdessen sei hier das Café-Restaurant „Grauer Bär“ ([www.grauer-baer.de](http://www.grauer-baer.de)) direkt am Seeufer empfohlen – nur ein paar hundert Meter vom Ausgangspunkt in Richtung Kesselberg entfernt. Was die Sonnenspitz noch vom Jochberg unterscheidet: Ein Gipfelkreuz gibt's nicht. Aber dieses kleine Manko lässt sich gewiss verschmerzen.



Ausgangspunkt: Schilderbaum am Dorst-Firmenparkplatz



# Sonnenspitz (1269 m)



km	Höhe	
0	602	Wir beginnen unsere Tour auf der südöstlichen Seite des Dorst-Firmenparkplatzes. Ein Schilderbaum weist den Weg: Auf breiter, mäßig ansteigender Forststraße (Weg 452, 453) bergauf.
3,63	992	Wir verlassen die Forststraße und gehen rechts auf einem Karrenweg weiter.
4,69	1080	Links weiter auf dem Trampelpfad.
5,54	1269	Nach 640 Höhenmetern und knapp zwei Stunden gemächlichen Schrittes erreichen wir den Gipfel. Nach der Rast folgen wir dem Trampelpfad weiter in südlicher Richtung zum benachbarten Graseck.
5,94	1220	An der Weggabelung links. Ein Schild weist den Weg: Kochel 1 $\frac{1}{2}$ Stunden.
6,41	1183	Wir verlassen den Wald, biegen links auf einen Karrenweg und nach etwa hundert Metern weiter erneut links auf die Forststraße.
7,3	1090	An der Wegkreuzung links dem Schild nach Kochel (Weg 452) folgend.
8,67	992	Wir passieren die Stelle, den der wir beim Aufstieg die Forststraße verlassen haben. Weiter bergab.
11,28	678	Etwa 50 Meter nach einer Schranke verlassen wir die Forststraße nach rechts und folgen auf einem Karrenweg dem weißen Schild Richtung Kochel. Etwa hundert Meter weiter überqueren wir die Lainbachbrücke. Danach links und bergab.
11,52	656	An der Weggabelung links — Schild u.a. „Grauer Bär“ - auf dem Wanderweg oberhalb des Lainbachs.
12,0	622	Wir überqueren den Lainbach, biegen danach rechts ab und erreichen nach ein paar Metern den Ausgangspunkt.